

Veranstaltungsort:

Stadt Dornburg-Camburg
Camburg | Rathausstraße 1
07774 Dornburg-Camburg
Telefon: 036421 | 710-10

Organisation:

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Politisches Bildungsforum Thüringen
Daniel Braun | Wiss. Mitarbeiter
Andreasstraße 37b | 99084 Erfurt

Telefon: 0361 | 65491-0
Telefax: 0361 | 65491-11
kas-thueringen@kas.de
www.kas.de/thueringen

Besuchen Sie uns jetzt auch



auf Facebook!

<http://facebook.com/kas.erfurt>

Anmeldung:

Wir bitten um Anmeldung mit
beiliegender Antwortkarte bzw.
per FAX oder E-Mail.

Informationen zur Veröffentlichung von Bildern

Die Veröffentlichung von während der
Veranstaltung aufgenommen Bildern/
Filmen auf unserer Homepage oder
Facebook unterliegt den im
Kunsturhebergesetz genannten
Bedingungen zum Recht am eigenen
Bilde. (Siehe dazu: Kunsturhebergesetz,
§22 und §23)

*Gefördert durch Zuwendungen der
Bundesrepublik Deutschland und des
Freistaates Thüringen.*



Va-Nr. B99-030614-1

EINLADUNG

DORNBURGER GESPRÄCH

**WIE WOLLEN WIR LEBEN?
WISSENSCHAFTLICH-TECHNISCHE
INNOVATIONEN UND
GESELLSCHAFTLICHER
FORTSCHRITT**

Teil 13 der Reihe:
„Was unsere Gesellschaft
zusammenhält“

SCHIRMHERR
Dr. MARIO VOIGT MdL

DIENSTAG | 3. JUNI 2014 |
19.00 UHR

RATHAUSFESTSAAL STADT CAMBURG



Konrad
Adenauer
Stiftung



DIENSTAG | 3. JUNI 2014 |
19.00 UHR

Begrüßung

Maja Eib

Landesbeauftragte der
Konrad-Adenauer-Stiftung
für den Freistaat Thüringen

Vortrag und Gespräch

Prof. Dr. phil. Dr. h. c. mult. Dr.-Ing. E. h. Jürgen Mittelstraß

Direktor des Konstanzer
Wissenschaftsforums
Vorsitzender des Österreichischen
Wissenschaftsrates

Dr. rer. nat. Norbert Arnold

Leiter des Teams Gesellschaftspolitik
Hauptabteilung Politik und Beratung
Konrad-Adenauer-Stiftung Berlin

Moderation

Dr. Mario Voigt MdL

CDU-Fraktion im Thüringer Landtag und
Schirmherr des Dornburger Gesprächs
Vorsitzender des Ausschusses für
Bildung, Wissenschaft und Kultur im
Thüringer Landtag

Wissenschaft und Forschung sind Quelle für den gesellschaftlichen Wandel. Ihr gesellschaftlicher Nutzen ist unbestritten. Dennoch: Sie tragen in erheblichem Maße mit zum Wertewandel bei. Der wissenschaftlich-technische Fortschritt kann nicht reflexionslos mit einem humanen und gesellschaftlichen Fortschritt gleichgesetzt werden. In einer „technisierten“ Gesellschaft bedarf es des vertieften Nachdenkens über die Grundfrage, wie wir leben wollen. Jürgen Mittelstraß, einer der renommiertesten Philosophen Deutschlands, beleuchtet diese politische und gesellschaftliche Grundfrage.

In der Veranstaltungsreihe „Dornburger Gespräch - was die Gesellschaft zusammenhält“ diskutiert die Konrad-Adenauer-Stiftung in Thüringen zu aktuellen Herausforderungen und Zukunftsthemen. Dabei will die Konrad-Adenauer-Stiftung Podium und Impulsgeber für den politischen Diskurs sein. Wir freuen uns neben Prof. Dr. phil. Dr. h. c. mult. Dr.-Ing. E. h. Jürgen Mittelstraß ebenfalls Dr. rer. nat. Norbert Arnold von der Konrad-Adenauer-Stiftung in Berlin begrüßen zu können, der an der Erarbeitung der Publikation gleichfalls beteiligt war. Wir laden Sie herzlich ein, mit unseren Experten ins Gespräch zu kommen.

Lesen Sie die Studie online oder Download unter:
<http://www.kas.de/wf/de/33.36167/>

